

Das Emma Projekt



Heidi Leenen

KAWA



Vorwort

Liebe Emma-Freunde,

Bilderbücher sind wahre Schätze – Kinder entdecken mit ihnen die Welt, erfahren Wissenswertes und erleben Gefühle. Bilderbücher regen zum Fragen und Erzählen an und erweitern den Horizont.

Mit dieser Projektmappe zu „Emma – Ohne dich wär’ die Welt nur halb so schön!“ möchte ich Ihnen erprobte Praxismaterialien an die Hand geben und Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Ideen, die alle Sinne ansprechen und die Kinder zum aktiven Mitmachen anregen. Mit Emma kommen Sie ans Basteln, Werkeln, Fühlen, Schmecken, Lauschen und in Bewegung.

Alle Anregungen haben einen direkten Bezug zu den Inhalten des Bilderbuches, doch es bleibt in der Umsetzung großer Freiraum für individuelle Gestaltung.

Aufbau der Mappe

Die Angaben zum Alter, den Zielen und Materialien zu jedem Projekt verschaffen Ihnen einen raschen Überblick. Ob Sie es als Einzel- oder Gruppenangebot für eine kleinere oder größere Runde umsetzen, entscheiden Sie immer wieder aufs Neue.

Die Themenschwerpunkte sind in der Übersicht farblich gegliedert – diese Farben finden sich später wieder. Jedes Kapitel beginnt mit einem ganzseitigen Foto und einer kurzen Hinführung in die Thematik. Auf vielen Seiten gibt es zusätzliche Tipps – achten Sie auf den fröhlichen Frosch!

Bitte denken Sie quer – manche Angebote sprechen gleich mehrere Bildungsbereiche an.



Medien

Es gibt eine Vielzahl guter Bücher zu einzelnen Tieren und inzwischen auch sehenswerte, kurze und kostenfreie Dokumentationen, z. B. bei YouTube. Ich denke an das Gewusel in einem Ameisenhaufen, die Verwandlung einer Raupe zum Schmetterling oder Zeitlupenaufnahmen springender Grashüpfer. Kinder lieben diese Filme. Gezielt zu Stöbern lohnt sich.

Auch im Bereich Gebärdensprache – hier lassen sich Emmas Gefühle prima umsetzen.

Das eigene Bilderbuch gestalten

Möchten Sie Emma als bleibenden Schatz in Ihre Einrichtung holen? Auf den Seiten 70/71 erhalten Sie Infos und den gratis Download-Link zu Emma-Outline. Mit unserem Layout von Lisa Hänsch und mit Emma in ihren unterschiedlichen Gefühlslagen können einzelne Kinder oder ganze Einrichtungen kreativ ihr eigenes Emma-Bilderbuch gestalten.

Ein persönlicher Dank

An dieser Stelle sage ich DANKE für alle bisherigen Rückmeldungen und freue mich auf weitere Reaktionen. Kritik, Lob und Anregungen treiben an, weitere Ideen und Formate kreativ umzusetzen.

Viel Freude mit Emma!

Ihre Heidi Lorenz





Sprache fördern

Erzählsteine	7
Experimente mit der eigenen Stimme	8
Emma staunt – Eine spielerische Stimmbildungsgeschichte	9
Den Wortschatz der Gefühle erweitern	10
Kamishibai	12
Mit Emma philosophieren	13
	14



Musik erleben

Musikalische Spielideen zu den Tieren	17
Bewegungslied: Die kleine Schnecke Emma	18
Liedtext: Die kleine Schnecke Emma	20
Rhythmische Klänge und Bewegungen	22
Die Schmetterlinge tanzen	24
	26



Gefühle spüren

Ich bin ich	29
Emmas Schnecken-Handpuppen-Spiel	30
Mutige voran	31
Schnecken-Post mit Mutmach-Tipp	32
Oh Schreck!	33
Das Angst-weg-Spiel	34
Tröste-Steine	35
Kuschel-Ort Hängematte	36
Glücksmomente entdecken	37
Wunschtag für die Kids	38
	39





Tiere entdecken

Werde Wald- und Wiesenforscher!	41
Schni-Schna-Schnecken – Infos!	42
Superstarke Ameisen	44
Raupe Florentine zaubert	46
Hallo Specht!	48
Jip, der Grashüpfer	50
Charlotte, die Flotte	52
Die Libellen tanzen	54
Der stachelige Igel	56
Fröhliches Froschkonzert	58
Max, der Maulwurf	60

Feste feiern

Eine Emma-Rallye fürs Kita-Fest	65
Emma als Theaterstück	66

■ Bonus: Das (Kita-)eigene Emma-Bilderbuch	70
---	----



gebundene Ausgabe mit CD & Downloadlink
ISBN:978-3964434517

Pappbilderbuch
ISBN:978-3947738533



Mehr unter: www.kampenwand-verlag.de



Sprache fördern



Mit Geschichten und Bilderbüchern fördern wir weite Bereiche der Sprache. Zuhören ist die Grundlage für den Spracherwerb. Das Gesprochene muss verstanden und verarbeitet werden. Kinder erweitern ihren Wortschatz, schulen die Artikulation und lernen unbewusst grammatikalische Zusammenhänge. Es wächst der Spaß am freien Erzählen und auch die Lust, eigenständig zu Büchern zu greifen. Der einmal geweckte Wissensdurst und die Liebe zum Buch erweitern wiederum die Sprachkompetenz. Ein Kreislauf, der sich positiv auf die Gesamtentwicklung auswirkt.

Stimmbildungsgeschichten, das Kamishibai und Erzählsteine können – je nach Alter – sehr unterschiedlich eingesetzt werden. Schon die Jüngsten werden viel Spaß haben und in kleinen Schritten auch sprachlich daran wachsen.

Mit Kindern zu philosophieren ist für Ältere eine wunderbare Chance, aus ihrem eigenen Erfahrungsfeld zu berichten, sich auszutauschen und quer zu denken. Als Erwachsene können wir ihnen ein Begleiter sein, der mit ihnen zusammen auf Entdeckungsreise geht und in einen regen Austausch kommt. Und ja, es sind kostbare Momente, in denen sich kindliche Weit- und Weltsichten auftun. Momente, die uns immer wieder zum Staunen und Innehalten bringen.



Erzählsteine

ab 4 Jahren

🎯 Ziele

Wortschatz erweitern,
Kreativität

📁 Material

flache Steine, Acrylstifte

Selbstbemalte Erzählsteine sind ein wunderbarer Weg, Kinder zum Reden und zur Kreativität zu inspirieren. Ältere Kinder können die Steine selber gestalten und legen sie zum Erzählen in ihre selbstgewählte Reihenfolge. Es braucht Mut, frei vor anderen zu reden, doch wenn die erste Hemmschwelle mit viel Lob überwunden ist, wird es den Kindern super viel Spaß bereiten.

Einstieg

Zeigen Sie den Kindern einige von Ihnen selbst bemalte Steine mit Emma, einer Ameise und der Raupe. Legen Sie die Steine nacheinander aus und erzählen den Anfang der Geschichte. Nun kommen Sie nicht weiter. Es fehlen Steine. Und es fehlen aufgemalte Tiere.

Machen Sie sich auf den Weg und suchen gemeinsam helle und flache Steine oder nehmen alternativ weiße Dekosteine aus der Bastelabteilung dazu.

Erzählsteine

Malen Sie in Gruppen von 2-3 Kindern und konzentrieren sich dabei immer auf ein Tier. Legen Sie Bilder dieses Tieres oder die Illustration aus dem Buch auf den Tisch und besprechen Sie Aussehen und Merkmale. Wer mag, malt sein Tier zunächst mit einem Stift auf Papier, um ein Gefühl für die Größe zu bekommen.

Zum Bemalen der Steine haben sich dünne Acrylstifte bewährt. Manche Kinder sind flott im Zeichnen, andere benötigen Ermunterung und viel Zeit.

Wollen die Kinder gemeinsam eine oder jeder seine eigene Emma-Erzählstein-Geschichte malen?

Beim späteren Erzählen lernen die Kinder nach und nach, Emmas Erlebnisse auszuschnücken und mit der Zeit sogar, sich durchs Verstellen der Stimme in einzelne Tiere hineinzuversetzen.

Ausklang

Überlegen Sie gemeinsam, ob es einen festen Ort oder eine kleine Kiste für die Erzählsteine geben kann. Ein leicht zugänglicher Platz, der Kinder ermuntert, auch selbstständig immer mal wieder nach den Steinen zu greifen. Die Erzählsteine für zu Hause könnten in einem kleinen Beutel mit farbigem Band oder Emma-Anhänger mitgegeben werden.

